Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 27/28 (1896)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

XXVIII.

ZURICH, den 25. Juli 1896.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Neubau der kath. Kirche

in Baldingen (Kt. Aargau).

Die Kirchenpflege Baldingen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertexemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M. einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 1. August, abends mit der Ueberschrift «Katholische Kirche Baldingen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet über Lieferung der Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Schmiedearbeiten, sowie Eisenlieferung Submission. Pläne, Bedingungen und Offertexemplare sind auf dem Baubureau des unterzeichneten Architekten «Kantonsschulneubau in Aarau» vom Freitag, den 24. d. M., einzusehen, bezw. abzuholen.

Die Offerten sind bis Samstag, den 1. August, abends mit der Ueberschrift «Schulhaus Wohlen», ausgerechnet und unterschrieben, geschlossen im Baubureau abzugeben.

Aarau, den 21. Juli 1896.

Karl Moser, Architekt.

Jungfraubahn. Hochgebirgs-Triangulatoren und -Topographen

für die Monate August und September zur Komplettierung der Vermessungsarbeiten für die Jungfraubahn gesucht.

Bewerber, die mit den photogrammetrischen Methoden vertraut sind, erhalten den Vorzug.

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats zu richten an

Das Bureau der Jungfraubahn Zürich, Bahnhofstrasse 10.

hydraulischen Kalk Prima liefert die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.

Konkurrenz über:

- I. Die Erstellung eines Reservoirs mit 120 m3 Inhalt, mit Hahnenkammer lt. aufgelegtem Plan.
- 2. Die Lieferung, Montierung und Legen von ca. 720 m Gussröhren à 120, 100, 75, 50 und 40 mm Lichtweite, nebst den erforder-lichen Formstücken, Schiebern, Hydranten, Hahnen, Bogen u. s. w. 3. Die erforderliche Grabarbeit.
- 4. Die Röhren-Lieferung, Montierung und Legen derselben zu den
- Hausleitungen. Pläne und Bauvorschriften können in der Zwischenzeit bei Herrn

J. Schneider, Civilpräsident, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift «Wasserversorgung

Isikon» einzeln berechnet innert 14 Tagen verschlossen an Obigen ein-

ein jüngerer theoretisch und praktisch

als Bauleiter für Fluss- und Strassenkorrektionen in Marbach und Escholz-

matt. Eintritt spätestens 1. Dezember künftig.
Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, sowie unter
Beifügung der Ausweise über die bisherige praktische Bethätigung sind einzusenden an das

Baudepartement des Kantons Luzern.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen. Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

- Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. -

Diplom der schweiz. Landesausstellung 1883.

H. Kieser, Zürich.

Diplom I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Der Verwaltungsrat der Gornergrat-Bahn-Gesellschaft sucht für die Beaufsichtigung des Baues der elektrischen Zahnradbahn von Zermatt auf den Gornergrat einen tüchtigen, im Bau von Bergbahnen erfahrenen

Kontroll-Ingenieur.

Sofortiger Eintritt erwünscht.

Anmeldungen mit Angaben über bisherige Praxis, Gehaltsansprüche und Referenzen sind bis spätestens Ende Juli einzureichen an

C. Arbenz-Zollikofer,

Englisch-Viertelstrasse 43. Zürich V.

Die Gemeinderat von Hemberg, Kt. St. Gallen, eröffnet hiemit freie Konkurrenz für den Bau einer Gemeindestrasse von Hemberg bis auf

freie Konkurrenz für den Bau einer Gemeindestrasse von Hemberg bis auf die Grenze der Gemeinde Kappel im Scherb. Länge rund 2700 m.

Bauvorschriften, Pläne und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Hemberg eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Strasse Hemberg-Scherb» bis spätestens am 8. August 1896 dem Gemeinderat Hemberg einzureichen.

Hemberg, den 15. Juli 1896

Die Gemeinderatskanzlei.

Das Amt des Stadtingenieurs, durch die Wahl des bisherigen Inhabers zum Mitgliede des Stadtrates frei geworden, wird zur Bewerbung Inhabers zum Mitgliede des Stadtrates frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I Herr Stadtrat Süss, Stadthaus III. Stock.

Anmeldungen sind bis zum 8. August 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 15. Juli 1896.

Der Stadtrat.

Die Gemeinde Altstetten (Kt. Zürich) eröffnet hiermit Konkurrenz über die Eindohlung des Baches in der Kirchgasse.

Die zu vergebenden Arbeiten bestehen in der Hauptsache aus dem Abbrechen und Einfüllen des bestehenden Kanals, der Grabarbeit und dem Wiedereindecken des neuen für die Cementrohrleitung bestimmten Grabens, dem Liefern und Legen von 270 m 60 cm, 110 m 45 cm und 40 m 30 cm Cementröhren und der Erstellung eines Schlammsammlers.

Die Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kirchgassbach-Korrektion Altstetten» versehen bis spätestens den 4. August I. J. dem Gemeinderate einzureichen.

Altstetten, den 20. Juli 1896.

Der Gemeindeingenieur.

Vorkursus: Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst. Wintersem.: Abth. C der Anhaltischen Bauschule.

Einrige Spezialschule dieser Richtung in Deutschland. Reiferpfdung vor Staats-Prüfungs-Commiss, Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

----- Gegründet im Jahr 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen. Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder

gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Wettbewerb

Aareübergang Stadt Bern—Lorraine-Quartier.

Die Baudirektion der Stadt Bern eröffnet einen Wettbewerb unter den Ingenieuren des In- und Auslandes über eine neue Brückenverbindung zwischen der Stadt und dem Lorrainequartier mit den nötigen Zufahrtsstrassen.

Die Ueberbrückung des ca. 40 m tiefen Aarethales wird je nach der Auswahl der Uebergangsstelle eine Länge von 170 bis 260 m erhalten.

Bauprogramm und Bedingungen mit den Beilagen sind bei der städt. Baudirektion in Bern gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu erheben.

Der Termin für die Abgabe der Projekte ist festgesetzt auf den 30. April 1897.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingelangten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren: Oberingenieur Lauter in Frankfurt a/M., Oberst Ed. Locher, Ingenieur in Zürich, Ingenieur W. Ritter und Ingenieur Conrad Zschokke, Professoren am schweiz. Polytechnikum in Zürich. Obmann des Preisgerichts ist der Baudirektor der Stadt Bern Herr Ingenieur F. Lindt.

Für das nach dem Urteil des Preisgerichts beste Projekt wird ein Preis von Fr. 8000.— ausgesetzt. Dem Preisgericht wird eine weitere Summe von Fr. 7000.— zur Erwerbung anderer preiswürdiger Projekte zur Verfügung gestellt.

Bern, 15. Juli 1896.

Der städt. Baudirektor: (sig.) F. Lindt.

Bausystem De

Patente Nr. 10160.76, 8463.64, 7598.

latten für Zwischenwände

Dimens.: 0,50 × 0,33, 5, 7 und 10 cm dick, sind aus chem, präpar. Hart-Gips,

solid, leicht, feuersicher,

ohne Hohlraum und ohne Einlagen, schalldicht und ungeziefersicher, rasch und gut zu versetzen durch Nute auf 4 Kanten. Die Wand kann sofort tapeziert, jeder Nagel gut und haltbar eingeschlagen werden.

Gerade u. gewölbte **Decken.**

zwischen Eisengebälk feuersicher, zwischen Holzgebälk schalldicht.

E. BRASELMANN

Zürich-Oberstrass.

Licenzinhaber für Stadt und Bezirk Zürich. Fabrik und Bureau: Culmannstrasse 31.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grössern Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur gesucht.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an Haasentein & Vogler, Zürich erbeten.

J. Castioni & Cie, Bauunternehmer Winterthur.

Specialität in Erstellung von Hochkaminen, Dampfkesseleinmauerungen und Maschinenfundamente, Reservoirs, Backsteinmauerwerk und Cementarbeiten jeder Art.

Baumaterialien.

Unterzeichneter, Vertreter von Fabriken ersten Ranges, empfiehlt den Herren Architekten und Baumeistern:

Hochprima Portland- und Roman-Cemente (deutsche), hydraul. Kalk, 1/2-weiss Gips, Weisskalk,

Verblender (deutsche), gelbe und rote,

I^a Schwemmsteine

dünnwandige Hohlsteine, Hourdis,

alles in Wagenladungen von 10 T.

Ferner ab Lager Zürich:

Belgische Thonplatten,

stahlhart, gebrannt, in den verschiedenen Dessins.

Riesbach-Zürich, Reinhardstrasse 16.

J. Bosshard.

KUNSTLICHE

dsteir

in jeder Ausführung.

E. Braselmann.

Zürich IV (Oberstrass)

Fabrik und Bureau: Culmannstrasse 31

Obernkirchener Sandsteinbrüche Obernkirchen bei Bückeburg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. bei der Vollendung des Münsterturmes in Bern, sowie bei der Renovierung der Elisabethkirche in Basel Verwendung findet, und dienen auf Wunsch mit ausführlichem Prospekt, Kostenanschlägen u. s. w.

Zu verkaufen.

sehr gut eingerichtetes und eingeführtes

rikations-Geschä

(Bauartikel). Nötiges Kapital ca. 50 mille. Monatlicher Umsatz ca. 20 mille, 20—25 $^0/_0$ netto. Offerten sub Chiffre F 3010 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Un jeune architecte, bon dessinateur, ayant quelques années de pratique, trouverait un emploi durable au bureau de l'architecte cantonal à Neuchâtel. La connaissance du mètre, et celle de la langue française sont indispensables.

Adresser les offres au soussigné, avec certificats à l'appui.

Neuchâtel, le 22 Juillet 1896.

L'architecte cantonal: Ate. Ribaux.

Maschineningenieure-Gesuch

Maschinen-Ingenieure, welche im **Turbinenbau** bewandert sind, finden bei uns dauernde Anstellung. Dieselben sollen womöglich akademische Vorbildung besitzen und im Konstruieren sowie Projektieren Erfahrung haben.

Den Anmeldungen sind Zeugnisabschriften, sowie Referenzen beizufügen und Gehaltsanspüche und Eintrittstermin anzugeben.

> Escher Wyss & Cie., Hard, Zürich III.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Zürich)

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre. Fussmatten. Läufer etc. Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle. Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

= Spec. Preislisten franko zu Diensten.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik, **Horgen** bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet; Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer, Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit, Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten, Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien, Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; Holzpflästerungen (Asphalt-Parkett) in hunden und einter in buchen und eichen.

Telephon. - Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. - Telephon.

Orenstein

Kauf - Rollbahnen - Miete

Verkaufs-Bureau für die Schweiz: Strassburg i. Els.

Depôt: Zürich III.

Alter Weinmarkt 13.

Eigene Fabriken, daher billigste Bezugsquelle.

Herzgl. Baugewerkschule Holzminden.

Akadem. gebild. Architekten und Ingenieure als Lehrer zum I. Okt. od. I. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber. Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an Direktor L. Haarmann.

Die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweissund Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkesselund sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein

vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen). Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Siemens-Martin-Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm

 $1\,250 \times 2\,500~mm$

1000 × 4000 "

1250 × 4000 "

1500 × 4000 "

Alle Dicken von 2-15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe. Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolikaverkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen,
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.



1

8

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Gesucht

zu Anfang August ein jüngerer tüchtiger

Bauzeichner

auf ein Architektur-Bureau in Zürich.

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen unter L 3861 an **Rudolf Mosse, Zürich.**





Niederdruck-, Dampf-

und

Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breitinger, Zürich.

Aeltestes sehweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

Maschinenfabrik der Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren.
Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger. Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragung. Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.



Wellblechkonstruktionen,

Träger- u. Bedachungswellblech, schwarz und galvanisiert.

Rolladen. = Wellblech-Walzwerk,

Suter-Strehler & Cº, Zürich.

Wer Bedarf

in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsensätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die Maschinenfabrik und Eisengiesserei von

A. OEHLER & Cie. in AARAU.